

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 99.

Freitag den 29. April.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Quasimodogeniti (den 1. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Fahr. Um 2 Uhr Herr Pastor Hoffmann.

Montag den 2. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 4. Mai früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Sonnabend den 30. April Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Dr. Blanc.

Sonntag den 1. Mai Vormittag 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Domprediger Focke.

Montag den 2. Mai Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Sonntag den 1. Mai um 9 Uhr Herr Pfarrer Köpfler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Vorreiter.

Zu Glaucha: Freitag den 29. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 1. Mai Vormittags 9 Uhr Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 1. Mai um 9 Uhr Herr Prediger Wagner. Nachmittags 4 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 4. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Derselbe.

Taubstummen-Anstalt.

Für folgende Beiträge sagen wir unsern verbindlichsten Dank: Aus der Büchse 12 *Sgr.* Von den Herren Kreisständen des Mansfelder Seekreises 100 *Rth.* Hr. G. F. 11 *Sgr.* Vom 7. Schiedsgerichtsbezirk aus dem Vergleiche S. / N. 1 *Rth.* Hr. R. 3. 7 *Sgr.* 6 *S.* Hr. R. in B. 5 *Sgr.* Fr. 3. in Friedrichrode 10 *Sgr.* Hr. G. in Artern 1 *Rth.* Hr. R. in Rothenburg 2 *Rth.* Hr. R. in Martinsrieth 1 *Rth.* Büchse bei der Prüfung 11 *Rth.* 22 *Sgr.* 11 *S.* Fr. Pr. N. 10 *Sgr.* und Hr. L. in Grobcorbetha 15 *Sgr.*

Halle, den 21. April 1859.

Kloß.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Mit herzlichem Dank bescheinigen wir den Empfang von 25 *Rth.* als uns überwiesenen Ertrag eines von Frau Musik-Director Tischner veranstalteten Concertes.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 *Rth.* ist am Charfreitage und 1 *Rth.* am ersten heil. Oftertage im Säckel der St. Ulrichskirche gefunden und nach der Bestimmung der Geber unter herzlichem Dankagung verwendet worden.

Dr. Moll.



1 *Rthl.* für zwei arme Familien, desgl. 1 *Rthl.* für den Wöchnerinnenverein von P.; desgl. 2 *Rthl.* für denselben Verein von N. habe ich erhalten, und den angegebenen Bestimmungen gemäß verwendet. Herzlichen Dank den christlichen Gebern!

Bracker.

5 und 15 *Sgr.* am 22. und 24. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank den Gebern.
Halle, den 27. April 1859.

Focke.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 119. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn von 30,000 *Thlr.* auf Nr. 41,661. 1 Haupt-Gewinn von 25,000 *Thlr.* auf Nr. 64,163. 1 Haupt-Gewinn von 15,000 *Thlr.* auf Nr. 6484. 1 Haupt-Gewinn von 10,000 *Thlr.* auf Nr. 5285. 3 Gewinne zu 5000 *Thlr.* auf Nr. 35,586. 68,873 und 75,794. 1 Gewinn von 2000 *Thlr.* fiel auf Nr. 13,512.

35 Gewinne zu 1000 *Thlr.* auf Nr. 955. 1111. 1348. 2817. 3974. 5536. 8057. 19,821. 22,039. 22,245. 29,387. 33,492. 34,323. 35,678. 36,422. 42,857. 45,094. 53,189. 58,189. 58,701. 65,644. 66,073. 68,900. 74,577. 74,971. 76,499. 77,891. 79,431. 80,511. 80,658. 82,356. 85,735. 86,849. 86,751 und 92,079.

42 Gewinne zu 500 *Thlr.* auf Nr. 884. 3453. 3702. 5096. 5148. 6424. 8316. 8785. 10,614. 12,182. 15,654. 15,826. 18,003. 18,141. 23,037. 24,838. 27,025. 32,109. 36,497. 37,339. 41,575. 44,580. 47,378. 49,801. 51,891. 53,786. 55,035. 55,485. 59,402. 60,073. 62,079. 67,850. 69,272. 75,590. 79,821. 80,791. 81,597. 90,621. 91,012. 91,062. 93,266 und 93,584.

66 Gewinne zu 200 *Thlr.* auf Nr. 977. 2130. 3626. 3627. 3957. 6376. 9238. 10,812. 12,070. 14,853. 15,012. 16,397. 16,853. 17,409. 17,890. 19,139. 20,095. 20,385. 22,263. 24,102. 24,879. 25,045. 27,119. 27,710. 32,744. 32,841. 34,987. 35,825. 36,191. 37,137. 37,698. 38,782. 41,828. 43,150. 46,368. 47,513. 47,879. 50,506. 50,578. 52,179. 54,600. 56,647. 59,035. 60,098. 60,916. 62,271. 64,107. 64,674. 65,966. 67,677. 68,399. 68,584. 70,740. 71,796. 73,791. 76,650.

79,711. 80,382. 83,965. 87,442. 88,570. 88,783. 88,997. 89,631. 93,640 und 94,556.

Berlin, den 27. April 1859.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armeendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kupferschmiedemeisters **Sieronymus Gaase** in Rothenburg ist der bisherige einstweilige Verwalter, Kaufmann Carl Deichmann hier, als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., den 15. April 1859.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die den **Borsdorff'schen** Minorennen gehörigen Grundstücke in **Schwoitsch**:

- 1) Die Gebäude des **Kossäthen-Grundstücks** Nr. 14 nebst Garten, dem **Planstück** Nr. 25 von 28 Ruthen und der **Pflanzenkabel** Nr. 3 von 12 Ruthen,
- 2) das **Planstück** Nr. 37 von 11 Morgen 51 Ruthen,

sollen, und zwar das letztere in 6 Parzellen, im Termine

den 11. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Schenke zu **Schwoitsch** auf die Dauer von 6 Jahren vom 1. April k. J. ab öffentlich an den Bestbietenden verpachtet werden und sind die Verpachtungsbedingungen im I. Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 27 einzusehen.

Halle, den 20. April 1859.

Königliches Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

2000 *Thlr.* sind zum 1. Juli auf pupillarisch sichere Landhypothek anzuleihen.

Directorium der **Francke'schen** Stiftungen.



Auction!

Sonnabend den 30. April Nachm. 2 Uhr ver-
steigere ich vor dem Mannischen Thore Nr. 5 f. G.
als: 1 Gesschrank, 1 Sopha u. a. Tisch u. 6 Stühle
von Mahagoni, 1 gr. pol. Tannentisch mit 4 Kas-
ten, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 sch. Rahmen-
Wanduhr, 1 Lehn- u. noch a. Stühle, 1 gr. Spie-
gel, Delgemälde, gr. Bilderrahmen mit Glas, 1
fast neuen Kanonenofen mit Röhren, 1 Stehpult, 2
Torkasten von Eisenblech, 1 neues Eierbrett, 1
Küchenschrank, f. Porzellan u. a. Geschirr, Wasch-
gefäße, kupf. Kessel u. dergl. mehr.

Soppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Schulbücher in dauerhaften Einbänden
(Rücken und Ecken in Le-
der) und zu den billigsten Preisen bei
Schrödel & Simon in Halle.

Große Stralsunder Bratheringe
mit delikater Gewürzsauce, à Stück 1 *Sgr.*, em-
pfung wieder **B o l k e.**

Was ganz Vorzügliches von marinir-
ten Heringen mit pikanter Senf-Sauce,
à Stück 1½ *Sgr.*, empfiehlt bestens die
Seringshandlung von
verehel. Görke geb. Boltze.

Fortwährend fettes Rindfleisch, à *U.* 3 *Sgr.*,
Kalbbaunen, à *U.* 1 *Sgr.* **Uble**, Rittergasse 3.

Grummet, auch in einzelnen Centnern,
alter Markt Nr. 11.

Zwei junge Ziegen stehen zu verkaufen
alter Markt Nr. 5 im Hofe rechts.

Vom 1. Mai an werden die billigsten mo-
dernsten Filzhüte, à Stück von 1—2 *Rh.* an, ver-
kauft Taubengasse Nr. 9, 1 Treppe.

Alle Reparaturen der deutschen, englischen,
französischen Filz- und Seidenhüte werden am besten
hergerichtet, auch alle Tage gefärbt und zugleich
nach der neuesten Façon hergestellt Taubengasse
Nr. 9, 1 Treppe. **J. F. Naue.**

Eine Parthie gute Gartenerde kann unentgelt-
lich abgefahren werden gr. Schlamm Nr. 6.

Zur schnellen befertigung von **Metalldrücke-
rei** in jeder beliebigen Façon empfiehlt sich beson-
ders den Herren Klempnermeistern der Drechsler-
meister **Köhler**, kleine Ulrichsstraße Nr. 13.

300—400 Thlr. sind den 1. Juli auf
erste Hypothek auszuleihen Scharrngasse Nr. 11.

100 Thlr. sollen mit Verlust cedirt werden.
50 Thlr. werden gegen Unterpfand zu leihen ge-
sucht. **3000 Thlr.** werden gegen erste Hypothek
gesucht. **A. Vinn**, Lucke Nr. 9.

Es werden bei pünktlicher Zinszahlung auf ein
gut rentirendes Grundstück zum 1. Juli **1000 Thlr.**
zu leihen gesucht. Selbstdarleiber wollen ihre Adr.
unter G. W. in der Exped. d. Tagebl. niederlegen.

800 Thlr. werden zum 1. Juli zu leihen
gesucht. Man bittet Adressen unter F. D. in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

300 Thlr. werden auf Ackergrundstück sofort
oder zum 1. Juli zu leihen gesucht. Man bittet
Adressen unter F. G. in der Expedition abzugeben.

Einen Kellnerburschen sucht zum 1. Mai
B o l k e.

Ein kräftiger Hausbursche von 16—18 Jah-
ren wird zum 1. Mai gesucht Barfüßerstraße Nr. 1.

Geübte Nähmädchen finden Beschäftigung
kleiner Sandberg Nr. 17, 1 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb von 14 bis 16
Jahren wird zum 1. Mai gesucht Strohhospitze 20.

Ein Aufwartemädchen sucht kl. Steinstraße Nr. 1.

Ein Paar ordentliche Aufwartungen übernimmt
Kapellengasse Nr. 6.

Leipziger Straße Nr. 12, 2 Tr. hoch, wird
eine Aufwärterin gesucht; auch ist da ein fast neuer
Kronleuchter zu verkaufen.

Ein Haus mit Studentenwohnungen oder eine
derartige Etage wird zum 1. Juli zu miethen ge-
sucht und Auskunft ertheilt Geistthor Nr. 9, 1 Tr.

Ein Keller oder Laden zum Victualienhandel
in einer geeigneten Lage wird jetzt oder zum 1. 1.
zu miethen gesucht. Adressen unter R. A. bittet
man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

In freundlicher gesunder Lage wird eine Woh-
nung von 3—4 Zimmern mit Zubehör sofort oder
zum 1. Juli c. gesucht. Adressen sub F. F. in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten und
Michaelis zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 47.



M. Gottheil jun., große Ulrichsstraße Nr. 3,
empfehlst billigst: weiße Waaren, Stickereien, Garnituren, Gardinen, Negligéstoffe,
Shirtings, seid. Bänder, Sammetbänder, Blumen, Federn, Strohhüte, Damenmän-
tel u. Mantillen. **M. Gottheil jun.**, gr. Ulrichsstr. 3 im fr. Schöttler'schen Laden.

Merseburger Straße Nr. 5 ist eine herrschaft-
liche Wohnung nebst Zubehör und Gartenpromenade
von jetzt ab zu vermietthen und den 1. October zu
beziehen. Auf Verlangen kann Pferdestall und Wa-
gentremise mit gegeben werden.

Im neuerbauten Hause, Neumarkt, Fleischerg.-
Ecke 1/2, ist die II. Etage zu vermietthen und so-
gleich zu beziehen.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermie-
then und den 1. Juli zu beziehen
Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.

Zu vermietthen:

Nr. 1 an der Glaucha'schen Kirche die Bel-Etage
(5 Stuben, 5 Kammern u. Zubehör), ein Verkaufs-
laden mit Wohnung (3 Stuben, 3 Kammern), gro-
ßen Kellern u. Niederlagsräumen und Zubehör und
sodort oder am 1. Juli c. beziehbar.

Ein Laden nebst Zubehör steht zu vermie-
then und den 1. Juli zu beziehen. Näheres

alter Markt Nr. 34, 3. Etage von 2 bis 4 Uhr.

Auch wird gebeten, Briefe und Bestellungen
mir selbst einzuhandigen, und nicht erst parterre
abzugeben. **H. Fochtmann.**

St., K., Küche, Entrée 2c. ist an einen soli-
den Miether sofort zu überlassen Rannische Str. 4.

Stube u. Kammer mit Feuerungsgefäß zum 1.
October zu vermietthen Geißeßstraße Nr. 38.

1 fl. St. für 1 Pers. zu vermietthen Strohh.,
Kellnergasse 4. Auch ist daselbst 1 Zinkröhre, 20
Fuß lang zu verkaufen.

In meinen 3 neu gebaueten Häusern auf der
Lehmbreite sind noch einige elegante Wohnungen,
zum 1. Juli beziehbar, zu vermietthen.

Berner, Maurermeister.

Eine elegante Wohnung mit Garten, aus 4
Zimmern nebst Zubehör bestehend, ist zu vermietthen.
Näheres Wallstraße 4a, 1 Treppe hoch zu erfahren.

Eine freundliche Stube und Kammer mit
Meubles ist sogleich an einzelne Herrn zu vermie-
then Steg Nr. 10. **Glisch.**

Eine Wohnung von 3 Stuben mit allem Zu-
behör ist zu Michaelis zu vermietthen in der
Brüderstraße Nr. 9.

1 anständ. Schlafstelle offen Zapfenstraße 19.

Eine Schlafstelle offen gr. Brauhausgasse 19.

Anständ. Schlafstellen Schulgasse 1 eine Treppe.

Ein Wachtelhund eingefunden
Gartengasse Nr. 3.

Gefunden ein Portemonnaie mit Geld. Ab-
zuholen gr. Märkerstraße Nr. 23 parterre.

Eine Brosche ist von **Lachmund's** Garten
nach der langen Gasse verloren gegangen. Daselbst
Nr. 14 gegen Belohnung abzugeben.

Da es schon oft vorgekommen, so warnen wir
hiermit, Niemanden auf unsere Namen zu borgen,
indem wir für keine Zahlung stehen.

Karl Buchholz, Färber,
Fried. Buchholz geb. Naundorf, Schneiderin.

Ich warne Jedermann, meiner Frau, **Marie**
Müller geb. **Enke**, auf meinen Namen etwas
zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Karl Müller, Handarbeiter.

E n t e r p e.

Sonntag den 1. Mai c. findet unser **Tanz-**
Fränzchen im Saale des „Bürgergartens“ statt.
Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

Quartal-Versammlung

hiesiger Fleischer-Innung, Dienstag den 3. Mai
1859 Nachmittag 3 Uhr im Lokale des „kühlen
Brunnen.“ **Der Vorstand.**